



Die Delmenhorster Spedition Mahlstedt, die im Dezember 2019 Insolvenz anmelden musste, wurde mit Wirkung zum 1. März 2020 von der Bremer Zech Group übernommen. Das teilt die Blanke Management GmbH heute mit. Alle Mitarbeiter und der Fuhrpark werden übernommen, Teilbereiche des Unternehmens sollen nach Bremen verlagert werden.

Ein Tochterunternehmen der Blanke Management GmbH, die der Bremer Familie Zech gehört, hat die Delmenhorster Spedition Mahlstedt erworben. Im Jahr 1978 war die Spedition Mahlstedt gegründet worden. Aufgrund einer schwachen Konjunktur und dem Wegfall von Transportaufträgen aus der Windkraft-Industrie hatte das

Unternehmen am 3. Dezember 2019 Insolvenz angemeldet.

Vom Amtsgericht war der Insolvenzverwalter Tim Beyer von der Bremer Kanzlei Schultze & Braun berufen worden. Er hat den Geschäftsbetrieb uneingeschränkt aufrecht erhalten und Investorengespräche geführt, die im Ergebnis zum Erwerb der Spedition Mahlstedt durch ein Tochterunternehmen der Blanke Management GmbH führten.

Eine Freigabe durch das Kartellamt steht noch aus, mit ihr wird im Laufe des Monats März gerechnet. Solange werden die Geschäfte vom Insolvenzverwalter fortgeführt.

„Es galt einen passenden Investor zu finden, der neben einer wirtschaftlichen Solidität die nachhaltige Fortführung des Geschäftsbetriebs sowie den Erhalt der Arbeitsplätze sicherstellen kann. Dies ist uns mit der Familie Zech gelungen, zu der auch die erfolgreiche und breit diversifizierte Zech Group SE gehört“, sagt Insolvenzverwalter Beyer. In der Unternehmensgruppe bestehe ein hoher Bedarf an Transportlösungen, da u.a. Betonfertigteile sowie Holz-Hybrid- und Stahl-Module gefertigt werden, die zu den jeweiligen Bauprojekten befördert werden müssten. So könnten auch die aus der Windkraftindustrie fehlenden Aufträge kompensiert werden, so Beyer. Über den Kaufpreis sei Stillschweigen vereinbart worden.

Zusammenführung mit der Spedition W & F Franke auf dem Reimer-Gelände

Die Spedition Mahlstedt werde nun auf wirtschaftlich solidem Fundament weiter agieren und unter dem Dach der ZECH Logistik mit der im Oktober 2019 erworbenen Spedition W & F Franke zusammengeführt. Ziel sei es, Transportlösungen in den Bereichen Containerlogistik, Plansattelzüge, Schwertransporte und Lagerung individuell zuzuschneiden sowie wirtschaftlich sinnvolle Synergien zu heben. Als neuer gemeinsamer Standort ist das Reimer-Gelände in der Bremer Überseestadt geplant.

Beratungen über die Zukunft des Delmenhorster Standorts

Der Mahlstedt-Standort in Delmenhorst soll nach Angabe von Holger Römer, Leiter der Unternehmenskommunikation bei der Blanke Management GmbH, erhalten bleiben. Allerdings, so viel stehe bereits fest, sollen Teilbereiche des Mahlstedt-Betriebs nach Bremen verlagert werden. Welche Teile genau, also ob es sich dabei beispielsweise um den Fuhrpark oder die Verwaltung handelt, soll noch mit den Geschäftsführern erarbeitet werden. Man stehe diesbezüglich erst ganz am Anfang, sagt Römer auf Nachfrage.

Derzeit arbeiten für die ZECH Logistik in den beiden Speditionen an den Standorten Bremen und Delmenhorst derzeit rund 310 Mitarbeiter. Der Fuhrpark umfasst über 170 Schwerlast-LKWs. Hinzu kommen Sattelanhänger, Containerchassis und Tieflader.

Foto oben:

Die LKW der Delmenhorster Spedition Mahlstedt sind auch weiterhin unterwegs, Teile des Unternehmens sollen allerdings nach Bremen verlagert werden.